

# **SOZIALÖKONOMIE**

## **- PERSPEKTIVEN -**

**Was wofür studieren?**

# WAS IST SOZIALÖKONOMIE?

AKROÖKONOMIE | GESELLSCHAFTLICHE UND ÖKONOMISCHE KOMPETENZ | FÖRDERN | W  
VON BILDUNGSSCHRANKEN | WELTBÜRGER UND BILDUNG | GESELLSCHAFTLICHE VERA  
ZE | FINANZWISSENSCHAFT | CHANCENGLEICHHEIT | INTERNATIONAL ECONOMIC LAW | Ü  
NOMY OF LIBERTY | GEMEINSAM LERNEN UND FORSCHEN | MARKTORIENTIERTE UNTER  
TZ | VERNETZTES DENKEN | M | GESELLSCHAFTLICHE UND ÖKONOMISCHE  
: FÄHIGKEITEN | ÜBERWINDEN | WELTBÜRGER UND BILDUN  
ANTEN | CORPORATE GOVERNANCE | CHANCENGLEICHHEIT | IN  
ECHTIGKEIT | GEMEINSAM LERNEN UND FORSCHEN |  
| | INTERDISZIPLINÄRE ANSATZ | GESELLSCH  
ISCHER UND WIRTSCHAFTLICHEN |  
ESTIMMUNG | BILDUNG FÜR MIGRANTEN | CORPORATE GOVERNA  
RECHT ANWENDEN | SOZIALÖKONOMISCHER ANSATZ | INTERNATIONAL ECC  
HIEDENEN PERSPEKTIVEN SEHEN | SOZIALÖKONOMISCHER ANSATZ | VERNETZTES DENKEN |  
HIK | VERBINDUNG PRAKTISCHER UND WISSENSCHAFTLICHER FÄHIGKEITEN | ÜBERWINDEN  
ARBEITSRECHT | MITBESTIMMUNG | BILDUNG FÜR MIGRANTEN | CORPORATE GOVERNA  
VON LERNBARRIEREN | RECHT ANWENDEN | SOZIALÖKONOMISCHER ANSATZ | INTERNATIONAL ECC  
| DIE WELT AUS VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN SEHEN | SOZIALÖKONOMISCHER ANSATZ  
ÖRDERN | WIRTSCHAFTSETHIK | VERBINDUNG PRAKTISCHER UND WISSENSCHAFTLICHER |

**DENN ES GEHT UM SEHR  
VIEL MEHR ALS NUR UM NOTEN!**

# WAS IST SOZIALÖKONOMIE?

**Sozialökonomie: Die Welt aus verschiedenen Perspektiven sehen!**

- Interdisziplinäres Studium der BWL, VWL, Soziologie und des Rechts mit verschiedenen Kombinations- und Vertiefungsmöglichkeiten
- Praxisorientierte Studienstrukturen mit mehr als 10 Jahren Erfahrung im Bachelor-Master-System
- Im Jahr mehr als 500 Studienanfänger im Bachelor und 160 Starter in den Masterprogrammen
- Flexible Integration eines Auslandsstudiums in vielfältigen Austauschprogrammen mit Universitäten rund um den Globus
- Überschaubare Veranstaltungsgrößen und ein hoher Grad individueller Betreuung (z.B. professorales Mentoring)

# ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es gibt drei Möglichkeiten zur Zulassung zum Bachelor Sozialökonomie:

- Aufnahmeprüfung für berufserfahrene Nichtabiturienten, 2x im Jahr; schriftlicher und mündlicher Teil
- Aufnahmeprüfung für Fachoberschüler (nur mündlicher Teil)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Beratungsgespräch für Meister/innen und Fachwirte/innen
- Es besteht ein NC, zZt ca 260 Plätze pro Semester

## Studienorganisation (1)

- *Einführungsveranstaltungen zur Vorbereitung auf das Studium?*
- **Ja**, Orientierungseinheit 1 Woche vor Vorlesungsbeginn, organisiert durch Studierenden
- *Vorqualifizierungsangebote in Kernfächern (z.B. Mathematik)?*
- **Ja**, in Form von Propaedeutika (Pflichtmodul)
- *Studienangebote speziell auf beruflich qualifizierte Studierende abgestimmt?*
- **Ja**, durch praxisnahe Kursinhalte; auch für Berufsunerfahrene ein Gewinn
- *Zeitliche Flexibilität?*
- **Ja**, durch Zeitfenster für Teilzeitstudierende (Berufstätige)

## Studienorganisation (2)

- *Typische Lehrform?*
- Vorlesung mit integrierten Übungen (Umfang 2 SWS oder 4 SWS)
- *Neue Formen des Lernens (e-learning)?*
- im Aufbau; eigenes Team zur Verbreitung der e-learning- Methoden
- Umfangreiches Tutorenprogramm
- *Prüfungsformen?*
- Studienbegleitend; Klausuren, Referate mit Verschriftlichung, Hausarbeiten
- *Abbruchquote?*
- Niedrigste an der uni: ca 80% schließen ab (sonst: zwischen 40-60%)
- *Modelle zur Finanzierung Lebensunterhalt?*
- hohe Beschäftigungsquote; Nothilfefonds am FB ; Finanzierungsberatung durch Dozentin

# STUDIENINHALTE

Das Studium gliedert sich in drei Abschnitte:

■ Das erste Studienjahr:

Methodische und interdisziplinäre Grundlagen, u.a. Einführung in BWL, VWL, Recht, Soziologie

■ Das zweite Studienjahr:

Wahl methodischer, fachlicher und interdisziplinärer Schwerpunkte (BWL, VWL, Soziologie, Arbeits- und Wirtschaftsrecht)

■ Das dritte Studienjahr:

Interdisziplinäre und fachliche Vertiefung, Bachelorarbeit und ggf. Praktikum

# BERUFSAUSSICHTEN

Die interdisziplinäre und generalistische Ausrichtung des Bachelors Sozialökonomie eröffnet eine Vielzahl von Optionen für den beruflichen Direkteinstieg:

- Managementpositionen in Unternehmen
- Mitarbeit in Verbänden und NGOs
- Funktionen in Politik und Gewerkschaft
- Wissenschaftliche Mitarbeit

# BERUFSAUSSICHTEN

Neben dem beruflichen Direkteinstieg bieten sich weitere Karriereperspektiven:

- Vertiefende Ausbildung in interdisziplinären, aber auch spezialisierten Masterprogrammen am Fachbereich oder anderen Institutionen (Am FB SozÖk z.Zt. Masterprogramme Personal-HRM; Entrepreneur, Europastudien, Int. Business Administration, SozÖk-Studien)
- Wissenschaftliche Karrieren in Forschung und Bildung
- Karriere im öffentlichen Dienst

# BERUFSAUSSICHTEN

Prominente Beispiele für Absolventen der Sozialökonomie:

- Björn Engholm (Ministerpräsident Schleswig-Holstein a.D.)
- Dietmar Beiersdorfer (Sportdirektor, Manager)
- Hans-Olaf Henkel (BDI-Präsident a.D.)
- Caroline Beil (Fernsehmoderatorin, Schauspielerin)

Reihen Sie sich ein! Wir heißen sie willkommen!!

**[Udo.Mayer@wiso.uni-hamburg.de](mailto:Udo.Mayer@wiso.uni-hamburg.de)**